

IG-MICK

Interessengemeinschaft Mitarbeiter in Caritas und Kirche

Postanschrift: IG-MICK Vorstand, Carl-Kistner-Str.51, 79115 Freiburg
info@ig-mick.de
www.ig-mick.de



Pressemeldung

ÖKT München 14.5.10

Mindestlohn in der Pflege darf nicht an Koalitionsstreit scheitern

Die Interessengemeinschaft der Mitarbeiter in Caritas und Kirche (IG-MICK) fordert die Bundesregierung auf, den von der Pflegekommission einstimmig empfohlenen Mindestlohn zum 1.7.2010 vollständig in Kraft zu setzen.

Die Pflegekommission hat sich nach langen und schwierigen Verhandlungen darauf geeinigt, einen Mindestlohn für Pflegehilfskräfte in einer ersten Stufe ab 01.07.2010 von 8,50 Euro in den alten und 7,50 Euro in den neuen Bundesländern zu empfehlen. Zum 01.01.2012 sowie zum 01.07.2013 soll sich der Mindestlohn um jeweils 25 Cent erhöhen.

Derzeit sperrt sich Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle jedoch gegen die dreistufige Umsetzung des Mindestlohnes. Er beruft sich auf den Koalitionsvertrag, nach dem alle Mindestlöhne Ende 2011 auf den Prüfstand kommen. Der Bundeswirtschaftsminister sollte die Regelung im Arbeitnehmerentsendegesetz zur Kenntnis nehmen, dass durch die Einrichtung und die Besetzung der Pflegekommission, die mit ihrer Lösung die Grundlage für das Verordnungsverfahren legt, den Besonderheiten der Pflegebranche Rechnung getragen werden soll.

Pfegende und zu Pfegende müssen endlich vor den unmenschlichen Folgen des Lohndumpings im Pflegebereich geschützt werden.

gez. Günter Däggelmann

gez. Georg Grädler

gez. Thomas Schwendele

für die
Bundesarbeitsgemeinschaft
der Mitarbeitervertretungen
Postfach 25
77949 Ettenheim

für die
Mitarbeiterseite
der Zentral-KODA
Odenwaldstr. 68
69124 Heidelberg

für die
Mitarbeiterseite der
Arb.rechtl. Komm.DCV
Franziskanergasse 3
73525 Schwäb. Gmünd
0170 2033332